VON DEN TOREN VON PARIS BIS IN DIE ÖSTLICHEN PROVINZEN

131 TB

AB SOFORT LIEFERBAR



DIE AUFLAGE

LIMITIERTE SERIE
150 Stück

VERSIONEN
10 (davon 4 verfügbar)

FERTIGUNG
Vollständig in Handarbeit

MATERIALIEN
Messing, Edelstahl, Bronze

STEUERUNG
DCC-Sounddecoder ESU LokSound V5

MINDESTRADIUS
420 mm (R2)

BESONDERHEITEN DES MODELLS

- Detaillierter, beleuchteter Führerstand
- Zu öffnende Rauchkammertür
- Zu öffnende Werkzeugkastentüren
- Fahrtrichtungsabhängiger Lichtwechsel, weiss
- Art.-Nr. 2285 — Prototyp
- Art.-Nr. 2285/1 — Dabeg-Steuerung
- Art.-Nr. 2285/4 — Historische Lokomotive im Museum Mulhouse

GESCHICHTE DES VORBILDS

Vor dem Ersten Weltkrieg wurde der Zugbetrieb auf der kleinen Strecke nach Vincennes mit Tenderlokomotiven der Bauart 031 T EST Nr. 613 bis 742 geführt. Der Ingenieur Emile Duchâtel erhielt den Auftrag, die Leistung der Lokomotiven der Gesellschaft EST zu verbessern, jedoch zu möglichst geringen Kosten. Das Ergebnis war die 131 TB (Bezeichnung EST 131 Nr. 32001 bis 32050).

Die ersten beiden Maschinen der von den Ateliers de construction du Nord de la France gebauten Serie wurden 1925 an das Depot Paris-la-Villette geliefert. Nach der Überprüfung gingen die folgenden an das Depot La Ferté-Milon (23 Maschinen, insgesamt 25) und an das Depot Nogent-Vincennes (die übrigen 18). Die von Fives-Lille gebaute Serie wurde auf die Depots Paris-la-Villette (4 Maschinen) und La Ferté-Milon (der Rest) verteilt.

Diese Lokomotiven zeigten unbestreitbar gute Beschleunigungseigenschaften und ausgezeichnete Laufeigenschaften, was das Ende der älteren Baureihen beschleunigte und den Einsatz schwererer Wagen ermöglichte. Die 131 TB sind einfache Zweizylindermaschinen mit einfacher Dampfdehnung und entsprechend einfach im Unterhalt.

Mit der Gründung der SNCF wurde die Baureihe 1938 in 1-131 TB Nr. 1 bis 50 umnummeriert. Im Zweiten Weltkrieg wurden sie häufig weit in die Provinz verlegt; nach dem Krieg wurden 35 Maschinen dem Depot Nogent auf der Strecke nach Vincennes zugeteilt, andere kehrten zu den Depots Noisy-le-Sec oder Vaires zurück oder kamen bis nach Reims, Château-Thierry usw.

Aus Messing gefertigt, nach sorgfältigem Studium historischer Archive, strebt jedes Fulgurex-Modell Originaltreue bis ins kleinste Detail an – für die Freude, es auf Ihren Gleisen zum Leben erwachen zu sehen.

Reservationsschein

Ab sofort lieferbar

CHF 1'790.–

inkl. MWST CH 8,1 %

DIE VERSIONEN



Art.-Nr. 2285
EST 32001



Art.-Nr. 2285/1
EST 32014



Art.-Nr. 2285/2
EST 32028



Art.-Nr. 2285/4
EST 32031

ANZ.	ART.-NR.	BAHN	BETR.-NR.	JAHR	FARBGEBUNG	BAHNBETRIEBSWERK
☐	Art.-Nr. 2285	EST	32001	1925	Schwarz	Paris-la-Villette
☐	Art.-Nr. 2285/1	EST	32014	1933	Schwarz	Nogent-Vincennes
☐	Art.-Nr. 2285/2	EST	32028	1938	Schwarz	La Villette
☐	Art.-Nr. 2285/4	EST	32031		Schwarz	

Digitaldecoder serienmässig (digital sound); analoge Version 12 V DC auf einfache Anfrage bei der Reservation.
Mit jeder Reservation werden unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) anerkannt; sie sind auf unserer Website einsehbar.
Ihre Personendaten dienen ausschliesslich der Bearbeitung Ihrer Reservation (siehe unsere Seite Datenschutz).
Bitte senden Sie diesen ausgefüllten Reservationsschein per E-Mail an info@fulgurex.ch oder per Post an die Adresse in der Fusszeile.

IHRE ANGABEN

NAME, VORNAME

VOLLSTÄNDIGE ADRESSE

E-MAIL / TELEFON

DATUM UND UNTERSCHRIFT